Antrag

der Abgeordneten Reindl und Genossen und der Fraktion der BP

betr. Wiederherstellung der zerstörten Donaubrücke bei Donauwörth.

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Herr Bundesverkehrsminister wird ersucht, für den Neubau einer Donaubrücke bei Donauwörth, die, im letzten Kriege gesprengt und als Notbrücke neu errichtet, zur Zeit nicht mehr den Erfordernissen der Verkehrssicherheit entspricht und für deren Eisenoberbau das Material bereits vorhanden ist, aus den Mitteln des Nachtragshaushaltes des Bundesministeriums für Verkehr im Einvernehmen mit dem bayerischen Staatsministerium für Verkehr einen Betrag zum Neubau einer festen Brückenkonstruktion zur Verfügung zu stellen, der ausreichend ist, um eine ordnungsgemäße Neuerrichtung zu gewährleisten.

Bonn, den 17. Oktober 1951

Reindl
Schuster
Schmidt (Bayern)
Paschek
Wallner
Rahn
Löfflad
Wittmann
Dr. Decker und Fraktion